

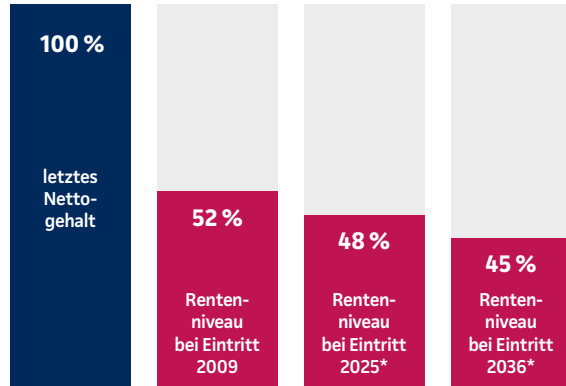
Die gesetzliche Rentenversicherung.

Warum ist zusätzliche Vorsorge dringend notwendig?

In der gesetzlichen Rentenversicherung verschlechtert die seit Jahren niedrige Geburtenrate das Verhältnis von Beitragszahlern zu Leistungsempfängern stetig.

Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung. Die gesetzliche Rente muss also auch deutlich länger gezahlt werden. Im Ergebnis wird das Rentenniveau unwiederbringlich sinken – im Jahr 2036 voraussichtlich auf nur noch ca. 45 % des letzten Nettogehalts! Dies führt zu einer wachsenden Versorgungslücke.

Die Versorgungslücke:



Quelle: Deutsche Rentenversicherung, alle Werte gerundet
* Prognose laut Rentenversicherungsbericht 2022

Tipp

Je früher Sie vorsorgen, desto einfacher können Sie Ihre Versorgungslücke schließen.

Vertrauen, das bleibt.

Die Continentale Lebensversicherung AG ist Teil des Continentale Versicherungsverbundes, einem der großen deutschen Versicherer.

Ein typischer Versicherungskonzern ist der Verbund jedoch nicht. Denn bereits seit der Gründung der Muttergesellschaft im Jahre 1926 ist er ein „Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“. Daher stellt er die Menschen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Nur so kann der Verbund seinen Ansprüchen treu bleiben und nachhaltige Transparenz, Sicherheit und Stabilität bieten. Oder wie wir es nennen: Vertrauen, das bleibt.

0986/01.2023



Continentale Lebensversicherung AG

Baierbrunner Straße 31–33

81379 München

www.continentale.de

*Dieser Flyer kann eine ausführliche Beratung nicht ersetzen.
Wie sich die Entgeltumwandlung auf Ihre individuelle Situation auswirkt, erfahren Sie von Ihrem persönlichen Ansprechpartner.*

Ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit

Betriebliche Altersversorgung

Mehr für Ihre Rente.

Vertrauen, das bleibt.



Die betriebliche Altersversorgung (bAV).

Wie funktioniert die Förderung der bAV durch Entgeltumwandlung?

Der Staat fördert die Entgeltumwandlung zugunsten einer Direktversicherung im Rahmen der bAV zweifach:

- Für Beiträge bis zu vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung – 2023 sind das monatlich 292 Euro – fallen ggf. keine Sozialabgaben an.
- Zudem sind die Beiträge zur Direktversicherung in 2023 bis zu 584 Euro monatlich steuerfrei und verringern so die aktuelle Steuerlast.

Erst die Leistungen aus der Direktversicherung unterliegen der Steuerpflicht sowie ggf. der Sozialabgabepflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner (KVdR).

Verdoppeln Sie den Beitrag zu Ihrer Altersvorsorge!



Tipp

Viele Arbeitgeber beteiligen sich freiwillig oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen an Ihrer Entgeltumwandlung. Fragen Sie Ihren Chef nach den Rahmenbedingungen in Ihrem Betrieb!

Wenig Aufwand – deutlich höhere Rente.

Welche Auswirkungen hat die Entgeltumwandlung auf Ihr Gehalt?

Wenn Sie Teile Ihres Gehalts in eine betriebliche Altersversorgung umwandeln, sparen Sie Steuern und ggf. Sozialabgaben.

Diese Ersparnis erhöht Ihren Anlagebetrag, sodass Sie zu jedem selbst investierten Euro noch einen Förderbeitrag dazubekommen.

Mit dieser Förderung können Sie einen Teil Ihrer Versorgungslücke schließen und sich Ihren gewohnten Lebensstandard im Alter sichern.

Eventuell unterschreiten Sie durch die Entgeltumwandlung die Versicherungspflichtgrenze in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Ob das bei Ihnen zutrifft und was das bedeutet, erfahren Sie in einem Beratungsgespräch.

Beispiel Entgeltumwandlung für einen Arbeitnehmer:

Gehaltsabrechnung (Steuerklasse I)	ohne bAV	mit bAV
Bruttogehalt	3.000 €	3.000 €
Beitrag zur Direktversicherung (Ihr „Anlagebetrag“)	- 0 €	- 100 €
Zwischensumme	3.000 €	2.900 €
Individuelle Steuer	- 376 €	- 351 €
Sozialversicherung	- 607 €	- 587 €
Nettogehalt	2.017 €	1.962 €
Effektiver Beitrag zur Direktversicherung (Ihr „Nettoaufwand“)		55 €

Beispielberechnung: Arbeitnehmer, 30 Jahre, ledig, keine Kinder, Kirchensteuer 9%, SV-pflichtig mit 1,6% Zusatzbeitragssatz zur GKV, 3.000 Euro Bruttogehalt, 100 Euro Entgeltumwandlung. Alle Werte gerundet. Rechtsstand 01/2023.

So verdoppelt der Staat den Beitrag für Ihre Altersvorsorge!

Ihre Vorteile auf einem Blick.

Welche Vorteile hat die geförderte betriebliche Altersversorgung?

- Attraktive Zusatzvorsorge durch die staatlichen Zuschüsse.
- Kombination aus Sicherheit für die gezahlten Beiträge und Renditechancen für Ihre Vorsorge.
- Wahlmöglichkeit bei Renteneintritt zwischen einer lebenslangen monatlichen Rente oder einer einmaligen Kapitalauszahlung.
- Mitnahme der Altersversorgung bei einem Arbeitgeberwechsel möglich.
- Nachzahlung von Beiträgen für die Elternzeit unkompliziert möglich.
- Auf Wunsch ggf. „Riester-Förderung“ möglich.
- Die betriebliche Altersversorgung ist grundsätzlich „Hartz-IV-fest“: Sie ist in der Ansparphase vor jedem Zugriff Dritter geschützt, also auch vor der Anrechnung bei Bezug von Arbeitslosengeld II.

